



## Zielbild Kulturräume in der Stadt Chur (Massnahme A1 aus der Kulturstrategie)

### Inhalt

1. Ausgangslage .....	2
1.1. Politischer Prozess .....	2
1.2. Bestehendes Raumangebot, Defizite (Stand Sommer 2020) .....	2
1.3. Aktuelle Entwicklungen .....	3
1.4. Chancen/ Risiken (SWOT-Analyse) .....	4
1.5. Begriffe .....	4
1.5. Anspruchsgruppen aus und in Chur .....	6
1.6. Projektorganisation und Vorgehen .....	10
2. Zielbild Kulturräume .....	10
2.1. Bestehendes Angebot .....	10
2.2. Benötigtes zusätzliches Raumangebot .....	19
2.3. Neue Kulturräume .....	19
2.3.1. Produktionsräume für visuelle Kunst und Literatur (Ateliers) .....	19
2.3.2. Produktionsräume für darstellende Kunst (Theater) .....	19
2.3.3. Produktionsräume für darstellende Kunst (Tanz) .....	20
2.3.4. Produktionsräume U-Musik ("Bandräume") .....	20
2.3.5. Präsentationsräume Nachwuchsbands U-Musik .....	21
2.3.6. Dezentrales Kulturzentrum .....	21
2.4. Raumbeziehungen .....	23
2.5. Visualisierung Kulturraumnetzwerk .....	23
2.6. Voraussichtliche Kostenfolgen .....	24
2.6.1. Jährliche Aufwendungen zulasten Kulturbudget (Kultursicht) .....	24
2.6.2. Investitionskosten (Sicht Stadt) .....	24
3. Nächste Schritte .....	24

## 1. Ausgangslage

Chur verfügt über ein bedeutendes kulturelles Erbe und lebendiges zeitgenössisches Kulturschaffen. Die Bündner Hauptstadt übt eine Zentrumsfunktion im Bereich Kultur für Stadt, Region und Kanton aus. In Chur finden ebenfalls zahlreiche gesellschaftliche und wirtschaftliche Veranstaltungen statt.

### 1.1. Politischer Prozess

Im Jahr 2010 wurde eine Petition zum Thema "Kulturraum Chur" eingereicht mit der Forderung, ein Kulturzentrum für Stadt und Kanton in Chur zu schaffen. Der damalige Stadtrat erachtete dieses Anliegen als nachvollziehbar und stellte in Aussicht, das Thema Kulturraum innert fünf Jahren aufzugreifen.

Unter Federführung der Kulturfachstelle und unter Einbezug der Kulturschaffenden und Fachpersonen hat die Stadt eine Kulturstrategie (Kulturstrategie 2025) erarbeitet. Diese wurde im Dezember 2017 vom Stadtrat verabschiedet. Im Bereich der Rauminfrastruktur wurde ein erheblicher Handlungsbedarf identifiziert und folgendes Ziel definiert:

*«Die Stadt Chur verfügt über die geeignete Infrastruktur mit adäquaten Probe- und Aufführungsmöglichkeiten für das Kunst- und Kulturschaffen. Dies gilt für kuratierte Häuser wie auch für mietbare Räumlichkeiten. In die bestehende Infrastruktur wird investiert.»*

Die vom Stadtrat am 12. Mai 2020 beschlossenen und vom Gemeinderat am 25. Juni 2020 zur Kenntnis genommenen Massnahmen aus der Kulturstrategie sehen vier konkrete Massnahmen zur Erfüllung dieses Ziels vor:

<i>Massnahme A1</i>	<i>Ein Zielbild der Kulturräume in der Stadt Chur erarbeiten.</i>
<i>Massnahme A2</i>	<i>Das Theater Chur sanieren.</i>
<i>Massnahme A3</i>	<i>Ein interdisziplinäres Kulturzentrum in Chur aufbauen.</i>
<i>Massnahme A4</i>	<i>Ein Online-Buchungssystem für mietbare Räumlichkeiten in Chur auf chur.ch anbieten.</i>

Das Zielbild Kulturräume (Massnahme A1) zeigt auf, wie die Defizite im aktuellen Angebot an Kulturräumen in der Stadt Chur (vgl. unten, Abschnitt 1.2.) behoben werden sollen. In seiner Endfassung ist es ein Konsiderat aus der Vernehmlassung im Projektteam Kultur- und Versammlungsraumstrategie der Stadt Chur, der Kulturkommission der Stadt Chur, dem Stadtrat Chur sowie den interessierten Kulturschaffenden der Stadt.

In der mittelfristigen Investitionsplanung der Stadt Chur sind für den Umbau und Betriebseinrichtung des Theaters Chur 30 Mio. sowie für zusätzliche Kulturräume 30 Mio. vorgesehen.

### 1.2. Bestehendes Raumangebot, Defizite (Stand Sommer 2020)

Im November 2017 gab der Stadtrat die Erarbeitung eines Kultur- und Versammlungsraumkonzepts in Auftrag. Der im Rahmen dieses Projektes in Auftrag gegebene externe Bericht zum Kultur- und Veranstaltungsraumkonzept der Stadt Chur soll als Grundlage für eine ganzheitliche, langfristig ausgerichtete Kultur- und Versammlungsraumplanung in der Stadt Chur dienen, und hält fest, dass

- Chur über ein grosses Raumangebot mit einem breiten und ausgewogenen Grössenspektrum und einer Ausrichtung auf unterschiedliche Kultursparten sowie weitere Veranstaltungen verfügt;
- das in Chur vorhandene Raumangebot für Präsentationen in kuratierten und nicht kuratierten Einrichtungen ist in quantitativer Hinsicht grundsätzlich gut ist;

- das Raumangebot für professionelle Musik- und Chorproduktionen in qualitativer Hinsicht allerdings unzureichend ist und
- kaum Aufführungsmöglichkeiten für junge Bands bestehen;
- das Angebot an speziellen Produktionsräumen (insbesondere Bands) sowie an Proberäumen für Theaterschaffende sowohl für die freie Szene als auch für das Stadttheater unzureichend ist;
- trotz des guten Angebots an Räumen in qualitativer Hinsicht gewichtige Lücken bestehen. Es fehlen die Räumlichkeiten für ein zentrales Kulturzentrum, welches den Nährboden für eine breite kulturelle Entfaltung bietet.

<b>Defizite im aktuellen Angebot an Kulturräumen in der Stadt Chur</b>	
+	-
Grosses und insgesamt ausgewogenes Raumangebot vorhanden.	<i>Der Bedarf nach <b>Produktionsräumen</b> für Musik und bildender Kunst und einem <b>eigentlichen Kulturzentrum</b> kann mit dem heutigen Angebot nicht gedeckt werden. Das Angebot an <b>Proberäumen für Theaterproduktionen (auch Volkstheater)</b> ist unzureichend.</i>
Das Raumangebot für Präsentationen ist in quantitativer Hinsicht grundsätzlich ausreichend.	<i>Professionelle <b>Präsentationsräume mit hervorragender Akustik</b> für Musik und Chöre fehlen. Nachwuchsbands haben kaum Auftrittsmöglichkeiten.</i>
Die Kulturräume konzentrieren sich auf die Altstadt/ Kulturmeile (räumliche Nähe). Die wichtigen Kulturräume liegen wenige Gehminuten voneinander entfernt.	<i>Fehlender Raum für (zentrales) <b>Kulturzentrum</b>.</i>

### 1.3. Aktuelle Entwicklungen

Die angespannte Raumsituation hat sich in den letzten Monaten weiter verschärft. So verloren die diversen DJs, die im Untergeschoss des City West zu günstigen Konditionen eingemietet waren, im Zuge der beginnenden Umbauarbeiten für das Kinocenters ihre Proberäume. Mittelfristig werden im Rahmen der Sanierung des Theaters Chur sowohl Hauptbühne, als auch die entsprechenden Nebenräume temporär nicht genutzt werden können. Gleichzeitig haben sich in Chur in den letzten Monaten vielversprechende private Initiativen für die kulturelle Nutzung freiwerdender Räume Dritter gebildet, so beispielsweise im Sennhof. Dort sollen ab Herbst 2022 rund ein Dutzend Atelierplätze für Bildende Künstler/-innen entstehen. Das Chorcenter im City West, eine weitere private Initiative, wird ab Frühjahr 2021 zusätzliche Probemöglichkeiten für Chöre anbieten. Die Fusion mit Haldenstein und Maladers eröffnet darüber hinaus die Nutzung zusätzlicher Kulturräume (z.B. im Schloss Haldenstein).

Eine grosse Herausforderung ist die Organisation der Nutzung der verschiedenen bestehenden Kulturräume. Vereinzelt ist eine nur lückenhafte Belegung einzelner Liegenschaften festzustellen, so beispielsweise des Kulturhauses am Bienenweg oder auch des Torculums. Es scheint, als seien die nutzbaren Räume resp. die sich bietenden Möglichkeiten nicht allen Kulturschaffenden bekannt. In Bezug auf die Infrastruktur liessen sich darüber hinaus einige Räume zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten eröffnen, z.B. durch die Bereitstellung von mobilen Tanzböden oder einer Grundausrüstung von Licht- und Tonequipment.

## 1.4. Chancen/ Risiken (SWOT-Analyse)

<b>Stärken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfältige, aktive und progressive Churer Kulturszene, die an Zusammenarbeit mit der Stadt und Vernetzung untereinander interessiert ist.</li> <li>- Breite Akzeptanz des Kulturschaffens bei der Bevölkerung/ in den politischen Gremien.</li> <li>- Bereits breites Angebot an Kulturräumen vorhanden, dessen Nutzung ggf. mit wenig zusätzlichem Infrastrukturanangebot diversifiziert werden könnte.</li> <li>- Das Theater Chur ist das einzige seiner Grösse im Kanton (USP) und weit darüber hinaus.</li> <li>- Standortvorteil "Hauptstadt", Zentrumswirkung.</li> </ul>	<b>Schwächen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gibt zu wenig kleine und mittlere Produktionsräume (Ateliers, Musikproberäume etc.).</li> <li>- Der Bedarf an Prohebühnen im Theaterbereich (auch Volkstheater) kann aktuell nicht gedeckt werden.</li> <li>- Es besteht kein Kulturzentrum, das als Ideengenerator fungiert und interdisziplinäres Arbeiten fördert.</li> <li>- Es gibt in Chur kaum "Industriebrachen", die in anderen Städten typischerweise zu Kulturzentren entwickelt werden.</li> </ul>
<b>Chancen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anstehender Umbau des Theaters bietet grosse Möglichkeiten in Bezug auf die Optimierung des Kulturraumangebots (Prohebühnen, modularer Präsentationsraum etc.).</li> <li>- Zusammenarbeit der Kulturschaffenden durch vielfältige und gemeinsam nutzbare Kulturräume (weiter) stärken.</li> <li>- Vielversprechende private Vorhaben zur Schaffung neuer Kulturräume vorhanden (z.B. Neunutzung Sennhof).</li> <li>- Altstadt durch neue Kulturräume beleben, auch durch → Tourismus ("Kulturmeile").</li> <li>- Zusätzliche Räume erweitern das Kulturangebot (zusätzliche/ mehr Kulturprojekte, breiteres Angebot für Kulturinteressierte).</li> </ul>	<b>Risiken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Kulturbereich erfordert agile Lösungen (Räume müssen sich dem jeweils aktuellen Bedarf anpassen können).</li> <li>- Konkurrenz unter den Kulturschaffenden um die besten Räume, nicht alle kulturellen Tätigkeiten sind miteinander kompatibel.</li> <li>- Auf Kulturräume privater Besitzer kann die Stadt kaum Einfluss nehmen.</li> <li>- Lärmemissionen z.T. problematisch (Band-Proberäume, Konzerte in der Altstadt).</li> <li>- Mengenausweitung Kulturförderung: Zusätzliche Räume generieren zusätzlichen Bedarf.</li> </ul>

## 1.5. Begriffe

### Produktionsraum

Im Produktionsraum werden kulturelle Projekte erarbeitet und erprobt. Der Produktionsraum wird entweder für eine bestimmte Zeitspanne angemietet (z.B. Theaterproben für ein einmaliges Projekt) oder wird von einer/m Kulturschaffenden, -Verein, Ensemble u.ä. ganzjährig für Rehearsals gemietet und kann dann unter Umständen auch als Lagerraum für Material, Kostüme, Instrumente, Bühnenbilder etc. dienen. Produktionsräume für bildende Künstler und Schriftsteller/-innen etc. werden oft als Ateliers bezeichnet. Normalerweise dient der Produktionsraum nicht auch der Präsentation.

Insbesondere bildende und darstellende Künste sowie Musikerinnen und Musiker sind für Ihre Arbeit auf geeignete Produktionsräume angewiesen, wobei die verschiedenen Sparten unterschiedliche Ansprüche an einen Produktionsraum stellen:

Ansprüche an einen Produktionsraum pro Sparte <sup>1</sup>				
Sparte	Tätigkeit	Raumspezifikation	Raumgrösse	Infrastruktur
Bildende/ visuelle Kunst	Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie	Tageslicht	kleine bis mittel-grosse Räume	Lagermöglichkeit für Material, evtl. techn. Equipment etc.
	Bildhauerei, Kunsthandwerk	Tageslicht	kleine bis mittel-grosse Räume	Werkstatteinrichtung
Darstellende Kunst	Schauspiel, Medienkunst, Konzeptkunst	Raumhöhe mind. 3m, Garderoben/ Duschen	mittlere bis grosse Räume	Lagermöglichkeit für Material wie Kostüme, Requisiten etc.

<sup>1</sup> nicht abschliessende Fragmentierung. Hochspezifische Räume wie bspw. Aufnahmestudios für Sprache oder Musik sind nicht berücksichtigt.

	Klassischer/ Zeitgenössischer Tanz	Raumhöhe mind. 3m, Garderoben/ Duschen	mittlere bis grosse Räume	Geeigneter Bodenbelag (Parkett, Tanzteppich), Handlauf, Spiegel
Literatur	Schreiben	Ruhe	Kleine Räume	Büroeinrichtung
Musik	Bands und Ensembles	Schallisolation	Mittelgrosse Räume	evtl. Lagermöglichkeit für Instrumente und techn. Equipment
	DJ's	Schallisolation	Kleine Räume	Lagermöglichkeit für techn. Equipment
	Chormusik	Schallisolation, Lüftung	mindestens 10 m <sup>3</sup> je Sänger	Piano
	Orchester	Schallisolation, Lüftung	mindestens 25 m <sup>3</sup> je Musiker	evtl. Lagermöglichkeit für Instrumente und techn. Equipment

### Präsentationsraum

Im Präsentationsraum werden kulturelle Projekte vor Zuschauer/-innen und Besucher/-innen auf- oder vorgeführt. Der Präsentationsraum wird üblicherweise nur für die Dauer der Performance und deren Auf-/Abbau sowie Endproben benötigt, bspw. für die Dauern einer Ausstellung oder an den Aufführungsdaten einer Theater- oder Tanzperformance. Die Ansprüche an einen Präsentationsraum sind normalerweise (in Bezug auf verfügbare Technik und Infrastruktur) höher als an einen Proberaum und gestalten sich grundsätzlich wie folgt, können allerdings je nach inhaltlicher Ausrichtung des Projektes auch stark von typischen Aufführungsorten abweichen:

Ansprüche an einen Präsentationsraum pro Sparte <sup>2</sup>			
Sparte	Tätigkeit	Raumgrösse	Infrastruktur analog:
Bildende/ visuelle Kunst	Ausstellung	diverse	Museum/ Galerie
Darstellende Kunst	Theaterperformance	diverse	Theater
	Tanzperformance	Mittel- bis Grossbühne	Theater (mit geeignetem Bühnenbodenbelag)
Literatur	Lesung, Poetry-Slam, Comedy	diverse	Keine spezifische, aber ev. Ton- und Lichttechnik
Musik	Popkonzert	Klein-, Mittel- oder Grossbühne	Musikbühne
	Chorkonzert	Mittel- oder Grossbühne	Konzertsaal, Theater, Kirche
	Oper, Sinfoniekonzert, Musical etc.	Grossbühne	Konzertsaal, Theater

Die gängigen Aufführungsorte verfügen heute üblicherweise über folgende professionelle Infrastruktur:

Infrastruktur klassischer Präsentationsräume <sup>3</sup>	
Präsentationsraum	Übliche Rauminfrastrukturen
Museum	Ausstellungsflächen, Stellwände, Vitrinen, Podeste etc. Geeignete Beleuchtungs-, Ton- und Videoinfrastruktur Foyer mit Ticket- und Informationsschalter
Galerie	Ausstellungsflächen, Stellwände, Vitrinen, Podeste etc. Beleuchtung, Ton- und Videoinfrastrukturtheater
Kleintheater	Kleinbühne, Künstlergarderobe Zuschauerraum/ Parkett Foyer mit Ticket- und Informationsschalter, Gästegarderobe Technik: Grundausstattung Beleuchtung, Ton, Bühnenbild Warenlift
Theater mit Mittelbühne	Mittelbühne, mehrere Künstlergarderoben

<sup>2</sup> nicht abschliessende Fragmentierung.

<sup>3</sup> ohne Personal, Verwaltungstrakt, Gastronomie- und allf. Verkaufsinfrastruktur ("Shops").

	Zuschauerraum/ Parkett Foyer mit Ticket- und Informationsschalter, Gästegarderobe Technik: Grundausrüstung Beleuchtung, Ton, Bühnenbild Warenlift
Theater mit Grossbühne	Multifunktionale Grossbühne mit Orchestergraben div. Künstlergarderoben/ Orchestergarderobe Zuschauerraum/ Parkett Foyer mit Ticket- und Informationsschalter, Gästegarderobe Technik: Umfangreiche Grundausrüstung Beleuchtung, Ton, Bühnenbild Werkstatt Bühnenbau, Kostümatelier und/ oder –fundus, Künstlerwohnung/en, Lagerräume (Requisiten) Warenlift
Konzertsaal (E-Musik)	Bühne, Künstlergarderoben, evtl. Orchestergraben Zuschauerraum/ Parkett Foyer mit Ticket- und Informationsschalter, Gästegarderobe Technik: mind. Grundausrüstung Licht, Ton Warenlift
Musikbühne (U-Musik)	Bühne, Künstlergarderoben Zuschauerraum Empfang mit Ticketing Technik: Licht, Sound (Verstärkung)
Kirche	Orgel, Empore

### **Kulturzentrum**

Die Praxis eines Kulturzentrums widersetzt sich einer endgültigen Definition. Sie ist vielmehr immer Summe aller Aktivitäten, für die das Kulturzentrum einen Rahmen bietet. Damit ist sie Spiegel des gesellschaftlichen Kulturprozesses. Ein Kulturzentrum vereint mehrere, vielseitig und für verschiedene Sparten nutzbare Kulturräume. Die räumliche Nähe schafft nebst den betrieblichen Synergien auch die Voraussetzung für einen engen, spartenübergreifenden Austausch und ermöglicht die Entfaltung eines kreativen Milieus zeitgenössischen Kulturschaffens (kreativer "Cluster").

Als Begegnungsort mit einer abwechslungsreichen Programmierung schaffen Kulturzentren ein attraktives Angebot für eine breite Bevölkerungsschicht und eine Plattform für einheimische Kulturschaffende und junge Talente. Die oft grosszügigen Räumlichkeiten bieten Platz für künstlerische Entfaltung und Experimente und sind ein guter Nährboden für das Entstehen neuer kultureller Produktionen.

Kulturzentren unterstehen in der Regel einer gemeinsamen künstlerischen und betrieblichen Leitung (Vereine, Genossenschaften) oder sind als Verbund verschiedener künstlerisch unabhängiger Institutionen organisiert. Die Förderung des regionalen und Kulturschaffens ist oft ein wichtiger Teil der Betriebsphilosophie (beispielsweise durch die Vergabe von Bandräumen zu günstigen Konditionen oder entsprechende Konzertreihen).

### **1.5. Anspruchsgruppen aus und in Chur**

In der Stadt Chur sind regelmässig verschiedene Churer Kulturvereine und auch Einzelkünstlerinnen und Künstler tätig. Sie sind für die Grundausrüstung der verschiedenen Kulturräume in der Stadt verantwortlich. Folgende Aufstellung soll diese Grundausrüstung mit nachvollziehbaren Daten belegen. Die Angaben für Probe- und Aufführungsdaten stammen entweder von den Künstler/-innen selbst oder spiegeln den Erfahrungswert der Kulturfachstelle, die mit den Vereinen und Kulturschaffenden in stetem Austausch steht.

➔ Wichtig: In folgender Liste sind Gastspiele externer Künstlerinnen und Künstler in Chur nicht berücksichtigt.

<b>Vereine/ Kollektive aus Chur<sup>4</sup></b>					
<b>Name</b>	<b>Ort</b>	<b>Sparte</b>	<b>Anz. Personen<sup>5</sup></b>	<b>Anzahl Probe- stunden/ Jahr</b>	<b>Anzahl Auf- führungen/ Jahr in Chur<sup>6</sup></b>
1. Handharmonika Club Chur <a href="http://www.1hcc.ch">www.1hcc.ch</a>	Chur	E-Musik	16	104	3
arcas syncopics <a href="http://www.arcassyncopics.ch">www.arcassyncopics.ch</a>	Chur	Chormusik	20-25	104	4
Ars Curiae <a href="http://www.arscuriae.ch">www.arscuriae.ch</a>	Chur	Chormusik	20-30	104	2-3
Bachverein	Chur	Chormusik	-	-	3
BAGAT - produzioni da teater <a href="http://www.bagat.ch">www.bagat.ch</a>	Chur	Theater	5-6	200	3
Blue Wonderful Gospelchor <a href="http://www.bluewonderful.ch">www.bluewonderful.ch</a>	Chur	Chormusik	40	104	2
Brass Band Cazis <a href="http://www.bbcazis.ch">www.bbcazis.ch</a>	Chur	E-Musik	16 - 20	30	-
Graubünden Brass <a href="http://www.bbsursilvana.ch">www.bbsursilvana.ch</a>	Chur	E-Musik	16-20	104	3
Breitbild <a href="http://www.breitbild.com">www.breitbild.com</a>	Chur	U-Musik	10	50	1
Bündner Jugendchor <a href="http://www.buejuchor.ch">www.buejuchor.ch</a>	Igis	Chormusik	40	104	1
Bündner Kunstsammlung Chur / Kunstmuseum	Chur	Bildende Kunst	-	-	-
Bündner Singkreis <a href="http://www.buendnersingkreis.ch">www.buendnersingkreis.ch</a>	Bonaduz	Chormusik	120	104	2
Bündner Vokalensemble <a href="http://www.buendner-vokalensemble.ch">www.buendner-vokalensemble.ch</a>	Chur	Chormusik	25	104	2
Calamus Trio	Chur	E-Musik	3	30	1
Calanda Cultura	Haldenstein	div.	-	-	2-3
Calanda Spring Festival	Chur	U-Musik	-	-	25
Canturia Chur	Haldenstein	Chormusik	10	30	1
Canziano!	Chur	Chormusik	140	72	2
Chasa Editura Rumantscha	Chur	Literatur	-	-	6
Chor dils Larischs <a href="https://www.chordilslarischs.ch/">https://www.chordilslarischs.ch/</a>	Chur	Chormusik	25	104	2-3
Chor inteR kultuR <a href="http://www.chorinter-kultur.com">www.chorinter- kultur.com</a>	Chur / Zü- rich	Chormusik	60	52	1-2
Chor Viril Alpina Cuera	Chur	Chormusik	20	104	
Chor viril Surses <a href="http://chorvirilsurses.ch/">http://chorvirilsurses.ch/</a>	Stierva	Chormusik	57	104	1-2
Chur Unplugged <a href="http://www.chur-unplugged.ch/">www.chur-unplugged.ch/</a>	Chur	U-Musik	-	-	10
Churer Musikfreunde	Trimmis	E-Musik	22	104	3
Churer Orgelkonzerte <a href="http://www.churerorgelkonzerte.ch">www.churerorgelkonzerte.ch</a>	Jenins	E-Musik	1-2	30	6
City-Guerilla-Voices	Chur	Chormusik	10	52	5-6
consonus Vokalensemble	Chur	Chormusik	31	104	1
Coramor Chur / Voci di Bregaglia <a href="https://www.chur.ch/vereinsliste/46054">https://www.chur.ch/vereinsli- ste/46054</a>	Chur	Chormusik	25	104	1-2
Damenchor Chursüd <a href="https://www.chursued.ch/">https://www.chursued.ch/</a>	Chur	Chormusik	25	104	2-3
Domchor Chur <a href="http://www.kathkgchur.ch/sites/dompfarrei/dommusik.html">/www.kathkgchur.ch/sites/dompfar- rei/dommusik.html</a>	Chur	Chormusik	35	104	10
Druckwerkstatt Haldenstein <a href="http://www.druckwerkstatt-haldenstein.ch/">www.druckwerkstatt-halden- stein.ch/</a>	Haldenstein	Bildende Kunst	-	124	1-2

<sup>4</sup> Einzelkünstlerinnen und Einzelkünstler siehe weiter unten, S. 10.

<sup>5</sup> ohne Publikum

<sup>6</sup> Pro Aufführung werden 5 Raumstunden kalkuliert. Berücksichtigt werden nur Aufführungen in Chur.

Ensemble ö! <a href="http://www.ensemble-oe.ch">www.ensemble-oe.ch</a>	Basel	E-Musik	6-8	200	10-12
Ensemble Phoenix - Basel <a href="http://www.ensemble-phoenix.ch">www.ensemble-phoenix.ch</a>	Allschwil	E-Musik	3 - 30	-	0.5
Ensemble z <a href="http://www.ensemble-z.ch">www.ensemble-z.ch</a>	Chur	E-Musik	6	64	1-2
Euphoria - Reggae Band <a href="https://euphoriamusik.ch/">https://euphoriamusik.ch/</a>	Chur	U-Musik	5	104	1
FH Graubünden Chor <a href="http://www.fhgr.ch/studium/studieren-in-chur/was-bietet-mir-die-fh-graubuenden/dienstleistungen-fuer-studierende/chor/">www.fhgr.ch/studium/studieren-in-chur/was-bietet-mir-die-fh-graubuenden/dienstleistungen-fuer-studierende/chor/</a>	Chur	Chormusik	20	104	1-2
Folk Club Chur	Chur	E-Musik	3 -30	-	8-10
Frech Freilichspiele	Chur	Theater	20 - 30	200	13
Freies Theater Haldenstein	Haldenstein	Theater	10	200	3
Friday Night Factory		U-Musik	10	52	1-2
Fundaziun Capauliana	Chur	Archiv/Wis-sen.	-	-	2
Gemischter Chor Haldenstein <a href="http://www.buendner-choere.ch/event/gemischter-chor-haldenstein/">www.buendner-choere.ch/event/gemischter-chor-haldenstein/</a>	Haldenstein	Chormusik	-	104	2
Global Players <a href="http://www.globalplayerschur.com">www.globalplayerschur.com</a>	Chur	Theater	32	200	4-6
Helvetiarockt	Luzern	U-Musik	5	52	1
IG Amateur-Theater Chur (IGAT)	Sum-prada	Theater	100	300	40
Incantanti <a href="http://www.incantanti.ch">www.incantanti.ch</a>	Chur	Chormusik	22	208	6-8
incantanti verdins	Chur	Chormusik	12	104	2
Insomnia Rain	Chur	U-Musik	5	52	0.5
Jodelclub Calanda <a href="http://www.jodelclub-calanda.ch/">www.jodelclub-calanda.ch/</a>	Chur	Chormusik	16	104	3
Jugendmusik Chur <a href="http://www.jugendmusikchur.ch">www.jugendmusikchur.ch</a>	Chur	E- Musik	56	115	3-4 grosse K.
Jugend Sinfonie Orchester Graubünden JUSI <a href="http://www.jusi-gr.ch">www.jusi-gr.ch</a>	Davos Platz	E-Musik	40	24	1-2
Junges Orchester Graubünden <a href="http://www.jogr.ch">www.jogr.ch</a>	Malans	E-Musik	20	104	3-4
Kabinett der Visionäre <a href="http://www.kabinettdervisionaere.ch/">www.kabinettdervisionaere.ch/</a>	Chur	Bildende Kunst	30	500	125
Kadettenmusik	Zizers	E-Musik	14	60	3-4
Kammerchor Chur <a href="http://www.kammerchorchur.ch">www.kammerchorchur.ch</a>	Mels	Chormusik	30	40	1-2
Kammerphilharmonie Graubünden. <a href="http://www.kammerphilharmonie.ch">www.kammerphilharmonie.ch</a>	Chur	E-Musik	30	240	10
Kantichor Chur	Chur	Chormusik	40	52	3-4
Kanti-s-wings <a href="http://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/ahb/bks/kultur/kanti-s-wings/Seiten/default.aspx">www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/ahb/bks/kultur/kanti-s-wings/Seiten/default.aspx</a>	Chur	Chormusik	10	104	1
Kantorei St. Martin <a href="http://www.chur-reformiert.ch/themen/freizeit/singen-und-musik/">www.chur-reformiert.ch/themen/freizeit/singen-und-musik/</a>	Chur	Chormusik	21	104	6
Kinder- und Jugendtheater zapperlot <a href="http://www.zapperlot.ch">www.zapperlot.ch</a>	Chur	Theater	75	400	15
Kindertheater AG Miracolux <a href="http://www.spielmobil-miracolux.ch">www.spielmobil-miracolux.ch</a>	Chur	Theater	20	104	3
Kirchenchor Comander <a href="http://www.chur-reformiert.ch/themen/freizeit/singen-und-musik/">www.chur-reformiert.ch/themen/freizeit/singen-und-musik/</a>	Chur	Chormusik	40	104	1
Kirchenchor Erlöser <a href="http://www.kathkgchur.ch/sites/erloeser-pfarrei/kirchenchor_erloeser.html">www.kathkgchur.ch/sites/erloeser-pfarrei/kirchenchor_erloeser.html</a>	Chur	Chormusik	-	104	1



Konzert Studio Chur	Chur	Chormusik	10	25	5
Konzertverein Chur <a href="http://www.konzertverein-chur.ch">www.konzertverein-chur.ch</a>	Chur	E-Musik	10	30	6
Kulturplatzfestival <a href="http://www.kulturplatzfestival.ch/">www.kulturplatzfestival.ch/</a>	Chur	U-Musik	-	-	10
Lesegesellschaft La Nicca	Chur	Literatur	-	-	2
Lia Rumantscha	Chur	Literatur	-	-	2
Malo Clowntheater <a href="http://www.clown-malo.ch">www.clown-malo.ch</a>	Chur	Theater	2	200	8
Männerchor Chur <a href="http://www.mcigis.ch">www.mcigis.ch</a>	Chur	Chormusik	30	104	1-2
Märchenkreis	Haldenstein	Literatur	-	-	12
Musical Group Chur <a href="http://www.musicalgroupchur.ch">www.musicalgroupchur.ch</a>	Chur	U-Musik	20	104	1
Musikgesellschaft Union	Chur	E-Musik	70	104	3
Musikschule Chur	Chur	E-Musik	-	-	2-3
NEXUS Reed Quintet <a href="http://www.nexusreedquintet.ch">www.nexusreedquintet.ch</a>	Chur	E-Musik	4	5	1
Orchester le phénix / ensemble le phénix <a href="http://www.lephenix.ch">www.lephenix.ch</a>	Fidaz	E-Musik	20	60	10
Orchesterverein Chur <a href="http://www.orchestervereinchur.ch">www.orchestervereinchur.ch</a>	Igis	E-Musik	30	104	2
Orchestra <a href="http://www.orchestrina.ch">www.orchestrina.ch</a>	Chur	E-Musik	25	104	2-3
PH Chor	Chur	Chormusik	-	104	3
Postmännerchor	Chur	Chormusik	32	104	3
Pro Grigioni Italiano	Chur	Literatur/ Bildende Kunst	-	-	1
Pro infirmis – Theater Mime	Chur	Theater	13 -15	72	4
ressort k <a href="http://www.ressortk.ch">www.ressortk.ch</a>	Chur	Theater	5-15	200	4
Rheintalgezwitscher	Chur	Chormusik		104	2
Singkreis Heiligkreuz	Chur	Chormusik	30	104	10-12
Singschule Chur	Chur	Chormusik	-	-	2-3
Skafari	Chur	U-Musik	7	52	2
Stadtmusik Chur <a href="http://www.stadtmusikchur.ch">www.stadtmusikchur.ch</a>	Chur	E-Musik	50	104	1-4
Stämpf <a href="http://staempf.com">http://staempf.com</a>	Chur	U-Musik	4	5	1
Stimmwerkbande <a href="http://www.stimmwerkbande.ch">www.stimmwerkbande.ch</a>	Chur	Chormusik	50	302	25
tag5 a capella	Chur	E-Musik	5	50	1
TanzPlan Ost	St. Gallen	Theater	25	10	2
Tanztheaterpasion <a href="http://www.tanztheaterpasion.ch">www.tanztheaterpasion.ch</a>	Chur	Theater	2	160	9
Täxztit	Pratval	Literatur	-	-	1
TGG/JTG/GTG	Chur	Theater	40	104	4-8
Theatralischer Adventskalender	Chur	Theater	23	140	23
Trio /// arsis <a href="http://www.trio-arsis.ch">www.trio-arsis.ch</a>	Winterthur	E-Musik	3	5	1
Verein Aufgetischt (→ "Buskers")	St. Gallen	Theater	-	-	40
Verein Bundt (Poetry Slams) <a href="http://www.facebook.com/vereinbunt/">www.facebook.com/vereinbunt/</a>	St. Gallen	Literatur	-	-	3
Verein Chur tanzt	Chur	Theater	20	200	3
Verein Grain Circle	Chur	Bildende Kunst	33	-	-
Verein Graubünden Musik <a href="http://www.graubuendenmusik.ch/">www.graubuendenmusik.ch/</a>	?	U-Musik	-	-	-
Verein Hoch Kultur	?	U-Musik	-	-	4-5
Verein Kulturraum <a href="http://www.kulturraumchur.ch">www.kulturraumchur.ch</a>	Chur	U-Musik	-	-	Vgl. Kulturplatzfestival
Verein Jazz Welt Festival	Chur	U-Musik	-	-	6-12
Verein Langer Samstag	Chur	div.	-	-	-
Verein Nucleus	Chur	Theater	10	200	4
Verein Singstadt Chur <a href="http://www.singstadt.ch">www.singstadt.ch</a>	Chur	Chormusik	-	-	20

Vokalensemble Cantaurora	Chur	E-Musik	20	50	1
Volksmusiknacht	Chur	U-Musik	-	-	1
Jazz Chur	Chur	U-Musik	-	-	50
Wohlklang Kultur Arcas Rock	Chur	U-Musik	-	-	4
Zirkus Lollypop	Lüen	Theater	60	60	2-3

<b>Einzelkünstler<sup>7</sup></b>					
Bildende Künstler	Chur	Bildende Kunst	39	3956	170
E-Musik	Chur	E-Musik	11	4224	55
U-Musik	Chur	U-Musik	35	13440	175
U-Musik: Nachwuchsbands	Chur	U-Musik	60	1560	15
Literatur / Film	Chur	Literatur	13	4992	65
Theater	Chur	Theater	12	4608	60
Tanz	Chur	Tanz	4	1536	20

## 1.6. Projektorganisation und Vorgehen

Die Projektleitung des Kultur- und Versammlungsraumkonzeptes oblag der Abteilung Immobilien und Bewirtschaftung. Folgende Personen nehmen Einsitz in die Projektgruppe:

- Christopher Richter (Leiter Immobilien und Bewirtschaftung)
- Alfred Janka (Projektleiter Immobilien)
- Helena Mettler (Leiterin Kulturfachstelle)
- Andreas Pöhl (Abteilungsleiter Stadtentwicklung)

Das Zielbild Kulturräume wurde von der Kulturfachstelle entworfen und in einem umfassenden Vernehmlassungsprozess mit:

- Projektteam "Kultur- und Versammlungsraumstrategie der Stadt Chur"
- Kulturkommission der Stadt Chur
- Anspruchsgruppen/ Kulturschaffende der Stadt (auch mit Podium)
- Stadtrat

konsolidiert.

## 2. Zielbild Kulturräume

### 2.1. Bestehendes Angebot

Das bestehende Kulturraumangebot in der Stadt Chur wurde im August 2019 in einem externen Bericht zum Kultur- und Veranstaltungsraumkonzept der Stadt (Stauer & Studach 2019) aufgenommen und in Zusammenarbeit mit der Kulturfachstelle ausgewertet. Die Räume wurden dabei wie folgt klassifiziert:

- A. öffentliche und private Kulturhäuser (kuratiert);
- B. Präsentationsräume für Kultur (nicht kuratiert);
- C. Produktionsräume für Kultur (Proberäume und Ateliers);
- D. Weitere Räume für Kultur (Galerien; Offspace; Kino),
- E. Räume für weitere wirtschaftliche und gesellschaftliche Anlässe,
- F. Räume in städtischen und nicht städtischen Bildungseinrichtungen (Aulen).

<sup>7</sup> Rechnungsschlüssel Atelier/- und Probezeiten = Pro Vollzeitstelle 1 ganzer Ateliertag/ Woche resp. 48 Tage pro Jahr à 8h = 384/ Stunden pro Künstler/-in. Rechnungsschlüssel Präsentationsstunden Einzelkünstler: 1 Solo-Performance in Chur/ Jahr à 5h.

Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil			Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung	
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*
Theater Chur	ja	170	160	●			●	●	●				ja	ja
Klibühni, Das Theater	ja	100	120			●	●	●					ja	ja
Werkstatt	ja	130	50		●		●	●				●		ja
Forum Würth Chur	ja	10	10		●		●	●	●			●		
Kunstmuseum	ja	40	-		●		●		●			●	ja	
Rhätisches Mu- seum	ja	60	-			●						●	ja	
Bündner Naturmuseum	Ja	15	-			●						●		
Stadtbibliothek	(ja)	60	-			●	●					●	ja	
Kantonsbibliothek	(ja)	60	-			●						●		
Postremise	-	200	270			●	●	●				●	ja	ja
Marsöl (Bar und Saal)	(ja)	150	-	●		●	●			●				
Titthof	-	250	250	●			●	●	●			●		

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

Hinweise	Kat
480-plätziges Gastspieltheater ohne eigenes Ensemble mit Theater in allen Sparten; Ort von Konzertreihen, Amateurtheater, Tanzproduktionen u.a. Vermietungen.	A
70-plätziges, auf Kleinkunst und Theater ausgerichtetes Theater; von Verein geführt; im Sommer mit Restaurationsbetrieb.	A
80-180plätziges (mit/ohne Bestuhlung) Kulturbar mit Fokus auf junge, urbane Kultur.	A
Im Rahmen von «Kultur bei Würth» durchgeführte Ausstellungen (im Foyer); Veranstaltung mit Fokus Comedy/ Unterhaltung im Würth-Saal (200 Plätze).	A
Kantonale Institution; wichtigste Kunstinstitution in GR; Sitz in historischer Villa und neuem Erweiterungsbau. Mit Restaurant. Teilweise auch Konzerte.	A
Museum für Bündner Geschichte mit Dauer- und Wechselausstellungen. Von Stiftung getragen, vom Kanton betrieben. Gelegentlich auch Ort für Konzerte (Saal im 1. Stock).	A
Kantonale Institution; gelegentlich Lesungen und Konzerte im Rahmen der Ausstellungen.	A
Verschiedene Räume für Lesungen, Vorträge und kleine Konzerte; variable Raumgrössen. Einlass erst ab 19. Uhr.	A
Kantonale Institution, Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Vorträgen.	A
Spartenübergreifendes Haus für kulturelle Produktionen; Foyer und Saal (ca. 100 P) Verein organisiert kulturelle Aktivitäten und vermietet Räume an Gruppen / Künstler.	B
Weekly-Jazz in Bar (60 P); Saal für Tagungen, Hochzeiten (750 P); Konzerte nationaler Grössen (Patent Ochsner, Sophie Hunger); nicht selbst Veranstalter	B
Saal Kirchgemeindehaus mit 480 Plätzen. Nutzung für Konzerte, Vorträge, (Amateur-)Theater, Podien. Saal wird umfassend saniert (Akustik; Beleuchtung; Bühnentechnik)	B

Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil			Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung	
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*
<b>Eventhalle «Loucy»</b>	ja	100	150	●			●							
<b>Palazzo Beat Club</b>	ja	100	150		●		●							
<b>Purple Groove Club</b>	ja	100	150		●		●							
<b>Stadthalle</b>	-	30	60	●			●						(ja)	
<b>GKB-Auditorium</b>	-	50	75	●			●				●			
<b>Kulturhaus Bienenweg</b>	-	100	100		●		●	●	●				ja	ja
<b>Martinskirche (ref.)</b>	-	175	350	●			●				●			
<b>Comanderkirche (ref.)</b>		100	175	●			●				●			
<b>Heiligkreuzkirche (kath.)</b>		100	175	●			●				●			
<b>Erlöserkirche (kath.)</b>		100	175	●			●				●			
<b>Känguruh Lern- werkstatt</b>	(ja)	100	100			●			●		●			
<b>Kirche Halden- stein</b>		100	175		●		●			●				

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

Hinweise	Kat
Halle mit Platz für bis 1000 Personen für zeitgenössische, urbane Musik; laute Konzerte möglich; bester Raum in Chur für verstärkte Konzerte.	B
	B
	B
Mehrzweckhalle mit Platz für bis 6000 Personen; Einrichtung für Messen, GV. Gelegentlich Kongresse, Konzerte, Party o.a. kommerziell ausgerichtete Events und Shows.	B
Auditorium mit Platz für bis zu 360 Personen; für Foren, Vorträge, Gala-Events und usw. genutzt; auch für Konzerte, gute Akustik, eröffnet 2009.	B
Vermietung durch Stadt als Produktions- und Proberaum für Theater und auch Musik (bis zu drei Wochen); Vermietung an Private, Konzerte aller Sparten, Tanz, Theater.	B
Sehr beliebter Konzertort für Chor- und Orchestermusik; Churer Orgelkonzert) 30-40 Konzerte jährlich «Obergrenze erreicht»; Reservation bis 2 Jahre im Voraus.	B
20-30 Konzerte jährlich (Panflöte, Chöre, Gesang, Alphorn).	B
ca. 20-25 Konzerte jährlich (insb. Chöre).	B
ca. 10 Konzerte jährlich (insb. Chöre).	B
	B
	B

Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil			Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung	
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*
<b>Kirche Maladers</b>		100	175			●	●							
<b>Kirche Masans</b> (ref.)		100	175			●	●							
<b>Regulakirche</b> (ref.)		100	175			●	●							
<b>Theatersaal Rheinkrone</b>		25	25		●		●	●						
<b>Urech Stielbar im Steinbockzentrum</b>		20	-			●	●							

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

#### Hinweise

ca. 20 Konzerte jährlich (Orgelkonzerte, Acapella).	<b>B</b>
Nur kleine Formationen (10-20 Konzerte jährlich).	<b>B</b>
Saal des dazugehörigen Restaurants mit Bühne; etwa 10 Vorstellungen durch Laienbühne und Volksbühne; 3-5 Konzerte; Vereins- und Parteianlässe.	<b>B</b>
Kleine Bühne.	<b>B</b>

Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil			Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung		Hinweise		
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*			
<b>Loesaal</b>		125	300			●										Saal kantonaler Kulturförderung; wird zu Probezwecken kostenlos zur Verfügung gestellt; Miete bis drei Wochen am Stück (für Theaterproben). Auch Vorstellungen.	<b>(C)</b>
<b>Haus zum Arcas</b>		250	500			●							ja	ja	Stand aktuell vor allf. Umnutzung.	<b>(C)</b>	
<b>Chorcenter (3 Räume)</b>	In Abklärung				●		●								Für Chormusik	<b>C</b>	
<b>Schloss Haldenstein: Kapazitäten für die verschiedenen Räumlichkeiten zurzeit in Abklärung.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Atelier</li> <li>- Theatersaal</li> <li>- Veltlinersaal</li> <li>- Regencesaal</li> <li>- Schirmgewölberaum</li> <li>- Rittersaal</li> <li>- Vereinssaal</li> <li>- Nebenräume (Arkaden)</li> </ul>																<b>C</b>	

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil			Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung		Hinweise	C
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*		
<b>Mehrzweckhalle Haldenstein</b>		10	20		●		●	●							Wird vornehmlich für Sport genutzt.	C
<b>Tanzräum Hohen- bühlweg (Studio R)</b>		-	500			●			●						Garderobe mit Dusche, Piano und Handlauf vorhanden, Deckenschräge.	C
<b>El Correo</b>		100	250			●		●							Auch für Tanzaufführungen geeignet, Tanzteppich vorhanden.	C
<b>Planaterra 11</b>	In Abklärung					●										C
<b>Mehrzwecksaal Psychiatrische Klinik Waldhaus</b>		20	40		●			●				●			Wird hauptsächlich für Workshops, Tagungen, Vorträge oder Apéros genutzt.	C
<b>Übungsräume Anlage Felsenau</b>		-	500			●	●								10 Proberäume in den Zivilschutzräumen des Bundes.	C
<b>Bandproberäume Jugi Chur</b>		-	200			●	●								Für Nachwuchsbands.	C
<b>Junges Theater Chur</b>		-	500			●	●					●			Piano vorhanden.	C

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil			Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung	
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*
Stadtgalerie	(ja)	60	180			●						●	ja	
Cuadro 22	ja	120	200			●	●					●		
Kabinett der Visionäre	ja	125	500			●	●	●				●	ja	
Galerie OKRO	ja	25	-			●			●					
Galerie Lusciano Fasciati	ja	25	-			●			●					
Kino Apollo	ja	25	-			●					●			
Kino Chur	(ja)	25	-	●							●			
City West Event- hall		50	-	●			●							
Hotel Chur Saal		50	50		●									
Calvensaal		75	75		●		●							
Grossratssaal		10	-			●						●		

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

Hinweise	Kat
Wird professionellen Kulturschaffenden für Ausstellungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Verwaltung durch Kulturfachstelle.	D
Auf privater Basis geführter Kulturraum mit abwechselnden Ausstellungen, Theater, Performances oder Partys.	D
Kleiner Raum, der von Gruppierung von Kulturschaffenden seit 2012 «Offspace» genutzt wird. Als Verein organisiert.	D
Galerie mit regelmässigen Ausstellungen in den Bereichen Architektur und Design.	D
Galerie mit ca. sieben Ausstellungen pro Jahr.	D
Wird auch für Konzerte genutzt (Akustikmusikfestival)	D
Kommerziell ausgerichtetes Kino; Zweckgemeinschaft Kulturkino Chur nutzt die Infrastruktur für kleines Kulturkino-Programm.	D
Konferenzraum- und Seminarraum. Bis 350 Personen. Teilbar in zwei Säle.	E
Konferenz- und Seminarraum, bis 150 Personen	E
Konferenz- und Seminarraum, bis 150 Personen	E
Saal mit 127 Plätzen sowie 5 Sitzungszimmern kann gemietet werden. Für kulturelle Veranstaltungen wenig geeignet. Eher für Preisübergaben u.a. offizielle Anlässe.	E



Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil		Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung		
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*
<b>Cadonusaal</b>		75	-	●			●	●	●			●		
<b>Brandissaal</b>		50	-	●			●					●		
<b>Torculum</b>		50	-			●	●		●			●	ja	
<b>Aula IBW</b>		50	220	●										
<b>Aula BGS</b>		50	220			●								
<b>Aula PH GR</b>		50	220	●			●					●		
<b>Aula HTW</b>		50	220	●			●			●		●		
<b>Aula Halde BKS</b>		50	220			●	●	●				●		
<b>Aula Plessur BKS</b>		50	220	●			●							
<b>Aula GBC</b>		50	220	●			●							

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

Hinweise	Kat
Öffentliche und private Anlässe, Vorträge oder Seminare. Lich- und Tontechnik vorhanden. Bis 225 Personen.	E
Für private Feiern, Vorträge oder Seminare. Bis 180 Personen.	E
Für private Feiern. Abends nur bedingt bespielbar.	E
Nur Seminare oder schulische Anlässe, keine Vermietung für Kulturveranstaltungen.	F
Nur Seminare oder schulische Anlässe, keine Vermietung für Kulturveranstaltungen.	F
	F
	F
Produktionen der Kantonsschule.	F
Hat Orgel, gute Akustik; gelegentlich Konzerte.	F
Vereinzelte Proben für Chöre und Konzerte.	F

Kulturraum / Veranstaltungs- raum	Profil			Grösse			Kultursparte						Eigentum/ Förderung		Hinweise	Kat
	Kuratiertes Kulturprogramm	Präsentationsraum, Anz. Raumstunden	Produktionsraum, Anz. Raumstunden	gross (>300 Pers.)	mittel (150-300 Pers.)	klein (<150 Pers.)	Musik	Theater	Tanz	Visuelle Künste	Film	Literatur	Liegenschaft im Besitz der Stadt	Betrieb wird durch Stadt unterstützt*		
Aula Schulhaus Montalin		50	220			●	●						ja			F
Aula Schulhaus Quader		50	220			●	●						ja			F
Aula Schulhaus Barblan		50	220			●	●						ja			F
Aula Schulhaus Daleu		50	220			●	●						ja			F
Aula Schulhaus Florentini		50	220			●	●						ja			F
Aula Schulhaus Giacometti		50	220		●		●						ja			F
Aula Schulhaus Herold		50	220			●	●						ja			F
Aula Schulhaus Lachen		50	220			●	●						ja			F
Aula Schulhaus Rheinau		50	220			●	●						ja			F
NEU: Aula Ringstrasse <sup>8</sup>		50	220		●		●						ja			F

\* in Form von Betriebsbeiträgen oder Leistungsvereinbarungen mit Trägerschaft / keine Projekt- o. Werkbeiträge

<sup>8</sup> Die Raumstunden Aula Ringstrasse sind im Raumangebot noch nicht einkalkuliert, da das Projekt vom Stimmvolk noch nicht bewilligt worden ist.

## 2.2. Benötigtes zusätzliches Raumangebot

Aus der Gegenüberstellung von Bedarf und Angebot an Kulturhäusern ergeben sich sowohl quantitative als auch qualitative Differenzen:

Sparte		Bedarf an Raumstunden Produktion	Angebot an Raumstunden Produktion	Bedarf an Raumstunden Präsentation	Angebot an Raumstunden Präsentation
Bildende/ visuelle Kunst		3580	455	245	200
Darstellende Kunst:	Theater	7558	1675	1240	845
Darstellende Kunst:	Tanz	1536	990	100	145
Literatur		4992	110	460	380
Musik:	E-Musik	6049	2390	725	1585
Musik:	U-Musik	13941	1085	1485	745
Musik:	U-Musik Nachwuchs	1560	200	120	0
Musik:	Chor	3507	3275	850	780
<b>TOTAL Raumstunden</b>		<b>42723</b>	<b>10180</b>	<b>5640</b>	<b>4680</b>

## 2.3. Neue Kulturräume

### 2.3.1. Produktionsräume für visuelle Kunst und Literatur (Ateliers)

Sparte	Bedarf an Raumstunden Produktion	Angebot an Raumstunden Produktion	Nicht gedeckter Grundbedarf an RS
Bildende/ visuelle Kunst	3580	455	3125
Literatur	4992	110	4882
<b>TOTAL</b>	<b>8572</b>	<b>565</b>	<b>8007</b>

Ein Atelier wird kalkuliert mit 1200 RS bei alleiniger Nutzung und 1600 Stunden bei geteilter Nutzung. Zur Deckung des Grundbedarfs empfiehlt die Kulturfachstelle die Bereitstellung von 4 Ateliers (4800 RS) zur alleinigen Nutzung sowie 2 Ateliers zur gemeinsamen Nutzung (3200 RS) (entspricht zusätzlichen Atelierflächen von 8'000 RS):

Sparte	Bedarf an Raumstunden Produktion	Angebot an Raumstunden Produktion	Nicht gedeckter Grundbedarf an RS
Total Bedarf	8572	565	8007
Neue Ateliers		8000	
	8572	8565	7

### 2.3.2. Produktionsräume für darstellende Kunst (Theater)

Sparte	Bedarf an Raumstunden Produktion	Angebot an Raumstunden Produktion	Nicht gedeckter Grundbedarf an RS	
Darstellende Kunst:	Theater	7558	1675	5883

Ein Proberaum Theater mit hundertprozentiger Auslastung wird kalkuliert mit rund 2000 RS. Zur Deckung des Grundbedarfs empfiehlt die Kulturfachstelle die Bereitstellung von drei zusätzlichen Probesälen für Theaterproduktionen in Chur. Da Theaterprojekte saisonal geprobt werden scheint es sinnvoll, nur einen Teil der nötigen Räume zur ausschliesslichen Nutzung für Theaterschaffende zu reservieren und den weiteren Bedarf über Räume zu decken, die geeignet sind um Theaterprojekte einzustudieren und zu proben, gleichzeitig aber für weitere Projekte (Zirkus, Tanz, Musikproben, Vereinsaktivitäten) angemietet werden können:

<b>Sparte Theater</b>		<b>Bedarf an Raumstunden Produktion</b>	<b>Angebot an Raumstunden Produktion</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Total Bedarf		7558	1675	5883
3 neue Prohebühnen (z.B. im Theater Chur, Haus zum Arcas, Kulturhaus am Bienenweg)			6000	
		7558	7675	-117

### 2.3.3. Produktionsräume für darstellende Kunst (Tanz)

<b>Sparte</b>		<b>Bedarf an Raumstunden Produktion</b>	<b>Angebot an Raumstunden Produktion</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Darstellende Kunst:	Tanz	1536	990	646

Proberäume für den Bereich Tanz müssen spezifischen Anforderungen genügen, insbesondere was den Boden betrifft. Um das knappe Raumangebot zu verbessern, empfiehlt die Kulturfachstelle, 1-2 zusätzliche Probelokalitäten zur Verfügung zu stellen, bspw. durch Anschaffung mobiler Tanzteppiche für bereits bestehende Räume (bspw. das Kulturhaus am Bienenweg).

<b>Sparte Tanz</b>		<b>Bedarf an Raumstunden Produktion</b>	<b>Angebot an Raumstunden Produktion</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Total Bedarf		1536	990	646
1 – 2 neue Tanzproberäume (z.B. durch Aufrüsten bestehender Räume durch Einkauf eines mobilen Tanzteppichs)			600	
		1536	1590	-54

### 2.3.4. Produktionsräume U-Musik ("Bandräume")

<b>Sparte</b>		<b>Bedarf an Raumstunden Produktion</b>	<b>Angebot an Raumstunden Produktion</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Musik:	U-Musik	13941	1085	12856
Musik:	U-Musik Nachwuchs	1560	200	1360
Total		15501	1285	14216

Ein Bandproberaum wird kalkuliert mit 1100 RS bei geteilter Nutzung und 850 bei alleiniger Nutzung. Da viele nichtprofessionelle Musikformationen infolge Berufstätigkeit abends proben ist es sinnvoll, wo möglich Räume zur Verfügung zu stellen, die tagsüber anderweitig genutzt werden können. Dies wird infolge spezifischer Anforderungen an die Infrastruktur

(Schallschutz, eher kleinere Räume) nur bei einem Teil der Räume möglich sein. Die Kulturfachstelle empfiehlt daher, auf dem Stadtgebiet zusätzlich fünfzehn reine Bandproberäume für verstärkte Musik zur Verfügung zu stellen:

<b>Sparte U-Musik</b>	<b>Bedarf an Raumstunden Produktion</b>	<b>Angebot an Raumstunden Produktion</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Total Bedarf	15501	1285	14216
15 zusätzliche Bandproberäume für verstärkte Musik		14750	
	15'501	16'035	534

### 2.3.5. Präsentationsräume Nachwuchsbands U-Musik

<b>Sparte</b>		<b>Bedarf an Raumstunden Präsentation</b>	<b>Angebot an Raumstunden Präsentation</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Musik:	U-Musik Nachwuchs	120	0	120

Ein spezifisches Handlungsfeld betrifft Auftrittsmöglichkeiten für junge Bands. Einige entsprechenden Lokalitäten bestehen zwar (Loucy, Palazzo etc.), doch ist es für junge Bands kaum möglich, sich dort für ein Konzert einzumieten – sei es aufgrund der hohen Mietpreise oder des kuratierten Programmes. Das Zielbild sieht vor, ein Fördergefäss für dieses junge Kulturschaffenden einzurichten, damit jährlich eine angemessene Kapazität an entsprechenden Bühnenflächen auf dem Platz Chur in Zusammenarbeit mit der Dachorganisation dezentrales Kulturzentrum "eingekauft" werden kann. Dies soll zu einem Teil im Rahmen bereits bestehender Leistungsvereinbarungen und in Zusammenarbeit mit Festivals und Anlässen im öffentlichen Raum sowie Konzertveranstaltern vor Ort realisiert werden, andererseits via Projektförderung direkt an die gesuchstellenden Bands:

<b>Sparte U-Musik Nachwuchs</b>		<b>Bedarf an Raumstunden Präsentation</b>	<b>Angebot an Raumstunden Präsentation</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Total Bedarf		120	-	120
15 Auftrittsmöglichkeiten in bestehenden Institutionen			120	
		120	120	0

### 2.3.6. Dezentrales Kulturzentrum

In der Stadt Chur fehlen grössere, brachliegende Industrieanlagen, die zu einem von verschiedensten Kultursparten genutzten Kulturzentrum umgenutzt werden könnten. Hingegen bietet die Churer Altstadt, in der sich einige Kulturinstitutionen in Gehdistanz zueinander befinden, den Gedanken an, als dezentrales Kulturzentrum aufgefasst zu werden. Als Herzstück könnte hierbei beispielsweise die Postremise fungieren, die bereits heute als vielfältiges Kulturhaus genutzt wird, wenn auch vor allem im Präsentationsbereich. Als entsprechendes Gegenstück wäre das Haus zum Arcas denkbar, wenn dort auf drei Etagen drei mittelgrosse Probelokalitäten für verschiedene Sparten wie Theater (auch Kinder-/ Jugend-/ Volkstheater), Tanz und ggf. unverstärkte Musik (Ensembles, Volksmusik, Chöre) eingerichtet würden, die zu günstigen Konditionen tage- oder wochenweise angemietet werden könnten. Die Proberäume lägen wiederum in Gehdistanz zu den Künstlerateliers im Sennhof und weiteren Kulturräumen wie bspw. der Stadtgalerie.

Das dezentrale Kulturzentrum wird von einer Dachorganisation geleitet, die für die Vermittlung und Vermietung der bestehenden und neu dazugekommenen Proberäume (Produktionsräume, nicht allerdings der Präsentationsräume, die von einem Direktorium kuratiert werden) zuständig ist (Leistungsauftrag der Stadt Chur, "Kulturbüro"/ "Kulturdrehscheibe"). Wünschbar ist, dass in der Leitung der Dachorganisation Kulturschaffende verschiedener Sparten sowie die Stadt Chur Einsitz nehmen. Für die operative Verwaltung der Produktionsräume könnte die Dachorganisation bspw. eine Geschäftsleitung / ein Geschäftsleitungsteam mandatieren.<sup>9</sup>

Für ein dezentral angelegtes Kulturzentrum spricht nicht nur die leichte Erreichbarkeit, die günstige Miete, die zentrale Bewirtschaftung der Proberäume durch die Kulturschaffenden selbst, sondern auch das Verteilen allfälliger Lärmemission auf verschiedene Gebiete. Die Vorteile eines solchen dezentralen Kulturzentrums liegen also insbesondere in:

- der hohen Flexibilität des Raumangebots, das rasch auf geänderte Bedürfnisse der Kulturschaffenden reagieren kann,
- der fehlenden absoluten Abhängigkeit von spezifischen Standorten, solange sich die Räume in Gehdistanz zueinander befinden,
- der räumlichen Nähe der verschiedenen Kulturschau- und Produktionsplätze, dadurch Belebung der Alt- und Innenstadt,
- der Verteilung allfälliger Lärmemission auf verschiedene Standorte in der Innenstadt,
- der zeitnah möglichen Einbindung von Zwischennutzungen,
- der stark auf Partizipation ausgelegten Struktur, in der sich Kulturschaffende direkt in der Vermittlung und der Verwaltung der Räume engagieren. Dadurch hohe Belegung/ Nutzung der verfügbaren Räume möglich (wenig Streuverlust).

In Zusammenhang mit der Jugendkultur wird bedacht, dass gerade für Kinder und Jugendliche ein zentraler Platz für den kulturellen Austausch unabdingbar ist. Kinder- und Jugendliche könnten sich in einem dezentralen Kulturraumnetzwerk nur schwer zurechtfinden. Das Zielbild sieht deshalb ergänzend zur Errichtung des dezentralen Kulturzentrums vor, in räumlicher Nähe zur städtischen Jugendarbeit zusätzliche und multifunktionale Räume zur Verfügung zu stellen, an denen sich junge Menschen kreativ kulturell betätigen können:

<b>Kulturbüro/Kulturdrehscheibe</b>	<b>Bedarf an Raumstunden</b>	<b>Angebot an Raumstunden</b>	<b>Nicht gedeckter Grundbedarf an RS</b>
Kulturbüro/Kulturdrehscheibe	1700		1700
Kulturräume Kinder- und Jugendkultur	1000		1000
Büroflächen für Kulturbüro/ Kulturdrehscheibe		1700	
Kulturflächen Kulturzentrum multifunktional		1000	
Kulturräume Jugendkultur		1000	
<b>TOTAL</b>	<b>2700</b>	<b>3700</b>	<b>- 1000</b>

<sup>9</sup> Die detaillierte Projektierung des dezentralen Kulturzentrums/ Kulturbüros erfolgt in einem gesonderten Vorhaben (Massnahme A3 aus der Kulturstrategie).

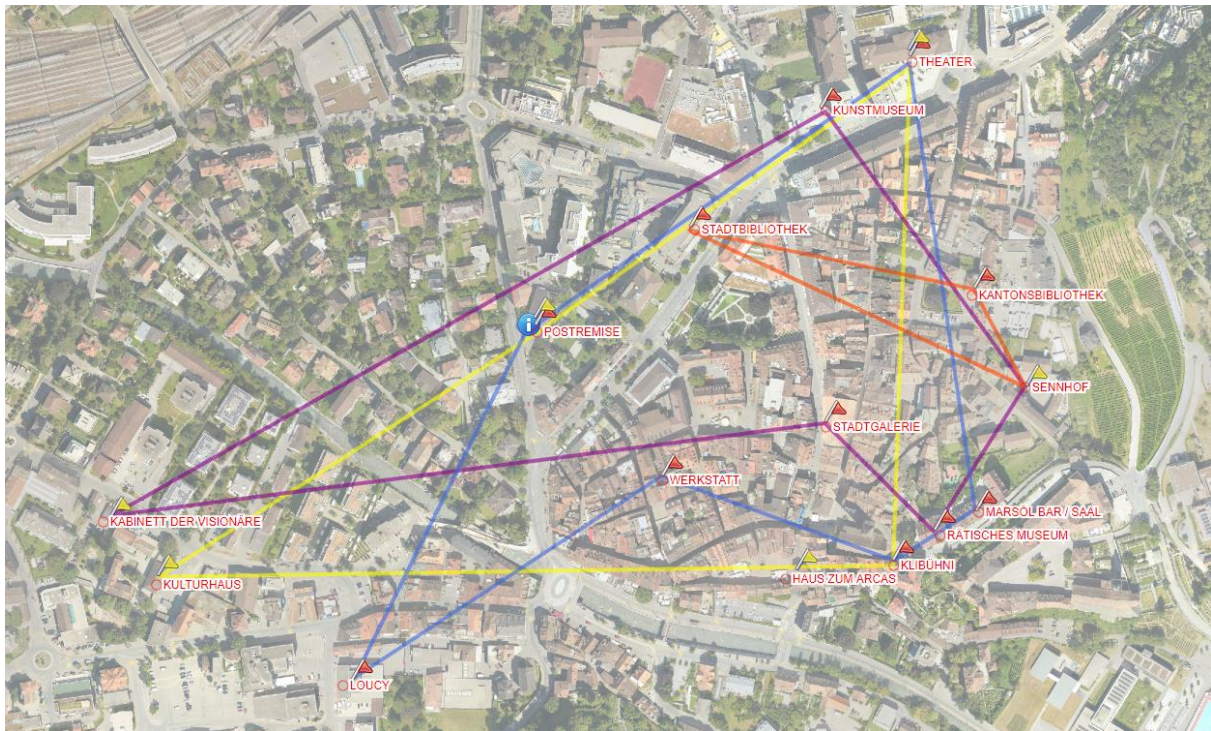


## 2.4. Raumbeziehungen

Gemäss obigen Ausführungen sollen folgende Kulturräume neu geschaffen werden:

Sparte	Anzahl neue Räume	Bedarf an Raumstunden Produktion	Angebot an Raumstunden Produktion	Bedarf an Raumstunden Präsentation	Angebot an Raumstunden Präsentation
TOTAL Raumstunden		42'723	10180	5640	4680
Neue Ateliers (Literatur und bildende Kunst)	6		8000		
Zusätzliche Bandproberäume für verstärkte Musik	15		14750		
Neue Theaterprobep Bühnen (z.B. im Theater Chur, Haus zum Arcas, Kulturhaus am Bienenweg)	3		6000		
Neue Tanzproberäume (z.B. durch Aufrüsten bestehender Räume durch Einkauf eines mobilen Tanzteppichs)	1-2		768		
Kulturbüro/ Kulturdrehscheibe	1		1700		
Kulturflächen Kulturzentrum multifunktional	1		750		250
Auftrittsmöglichkeiten Nachwuchsbands					120
Jugendkulturräume	1-2		1000		
<b>TOTAL</b>	<b>28-30</b>	<b>42723</b>	<b>43148</b>	<b>5640</b>	<b>5050</b>

## 2.5. Visualisierung Kulturraumnetzwerk



Legende: ● Theater/Tanz ● Literatur ● bildende Kunst ● Musik/Kleinkunst

## 2.6. Voraussichtliche Kostenfolgen

Die Umsetzung des Zielbildes hat Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung die Investitionsrechnung. Der Stadtrat möchte dabei eine möglichst starke und transparente Entflechtung von Kulturförderung und Immobiliensicht erreichen. Daher werden neu zur Verfügung gestellte Räumlichkeiten dem Kulturbudget belastet, unabhängig davon, ob sie von der Stadt selber oder von extern gemietet werden.

Dort, wo die Stadt als Hausbesitzerin Investitionen in Gebäude tätigt, fallen diese als Investitionskosten für die Stadt zwar an, werden über die Zeit aber über das Kulturbudget refinanziert.

### 2.6.1. Jährliche Aufwendungen zulasten Kulturbudget (Kultursicht)

Leistung	Schätzung Bruttoaufwand/ Jahr	Schätzung Mietbeitrag Kulturschaffende/ Jahr	Schätzung Nettoaufwand/ Jahr
Miete 6 – 8 Künstler/-innen-Ateliers (z.B. Sennhof ab Herbst 2022 möglich)	Fr. 30'000.--	Fr. 8'400.--	Fr. 21'600.--
Miete 15 Bandproberäume	Fr. 135'000.--	Fr. 27'000.--	Fr. 108'000.--
Miete 3 -5 mittelgrosse Proberäume (vornehmlich Theater, Volkstheater, Tanz, Vereine) à durchschnittlich 120m <sup>2</sup>	Fr. 360'000.--	Fr. 75'000.--	Fr. 285'000.--
Miete Kulturbüro/ Kulturdrehscheibe (rund 50m <sup>2</sup> )	Fr. 30'000.--	-	Fr. 30'000.--
Zuschuss Auftrittsmöglichkeit junge Bands (15 Konzerte) & zusätzliche Räume Jugendkultur	Fr. 40'000.--	-	Fr. 40'000.--
Leistungsvereinbarung «Kulturbüro/ Kulturzentrum Innenstadt» für die Verwaltung und Vermietung der Produktionsräume im Kulturraumnetzwerk	Fr. 50'000.--	-	Fr. 50'000.--
<b>Total jährliche Kosten zulasten Kulturbudget</b>	<b>Fr. 645'000.--</b>	<b>Fr. 110'400.--</b>	<b>Fr. 534'600.--</b>

### 2.6.2. Investitionskosten (Sicht Stadt)

Werden im Rahmen der Botschaft an den Gemeinderat ausgeführt. Sie bewegen sich maximal innerhalb des Kostendaches von 60 Mio. Franken (inkl. Sanierung Theater Chur).

## 3. Nächste Schritte

Verabschiedungsprozedere Zielbild  
Budgetierung  
Schaffung Dachorganisation Kulturzentrum  
Haus zum Arcas

Sanierung Postremise  
Sanierung Theater Chur (inkl. Probebühne)

Q2 / 2021  
Q3 / 2021 (Budget 2022)  
Q1 / 2022  
Volksabstimmung 26. September 2021  
Inbetriebnahme 2023  
bis 2025  
Baubeginn Q3 / 2025,  
Inbetriebnahme 2027